

# Setting für Hybrid-Kurse im Gesundheitsbereich

## Hybride Bewegungskurse

Präsenz- und Online-Unterricht werden kombiniert: Teilnehmende sind zeitgleich vor Ort oder online [Definition durch vhs-Digitalverbund „vhs: präsent und digital dabei“]



VORTEIL FÜR DIE VHS: Innovative Möglichkeit, Gesundheitsbildung zugänglicher zu gestalten

VORTEIL FÜR TEILNEHMENDE: Flexibilität, vor allem für eine mobil eingeschränkte Zielgruppe



## Methodische Anforderungen an Unterrichtsszenarien

- TEILNEHMENDEN-ZAHL: • Reguläre Planung nach pädagogischem Konzept und Raumgröße vor Ort *plus* zusätzlich etwa vier bis acht Online-Teilnehmende.
- UNTERRICHTSMATERIAL: • Utensilien und Geräte, die Präsenz- als auch Online-Teilnehmenden zur Verfügung stehen.
- TONQUALITÄT: • Kursleitung ist im Raum und in der Videokonferenz gut zu verstehen.  
• Musik ist im Raum und in der Videokonferenz gut zu hören.  
• Trommeln, Klangschalen etc. werden akustisch über das Videokonferenzsystem gut übertragen.  
• Online-Teilnehmende sind im Raum vor Ort gut zu verstehen.  
• Präsenz-Teilnehmende sind online nicht zur hören.
- BILDQUALITÄT: • Kursleitung ist für die Teilnehmenden im Raum und im Videokonferenzsystem gut zu sehen.  
• Teilnehmende vor Ort haben die Möglichkeit, online nicht gesehen zu werden.  
• Online-Teilnehmende sind über einen Bildschirm im Raum zu sehen.



## Technik

### Mögliche Hardware-Kombination:

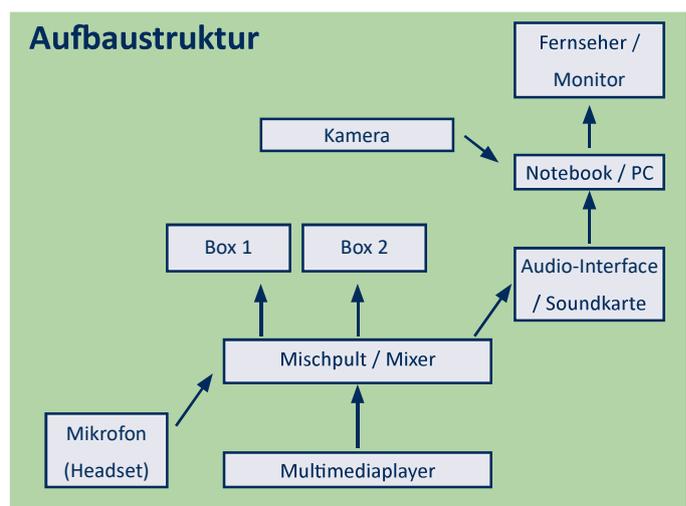
- Geeignetes Notebook oder Mini-PC
- Mischpult
- USB-Soundkarte
- Multimediaplayer
- Headset inkl. Steuerungsmodul
- Fernseher/Monitor
- Boxen
- Kamera  
(Weitwinkel-Webcam oder Dokumentenkamera)

### Für Präsenz-Teilnehmende:

- Keine technischen Voraussetzungen notwendig

### Für Online-Teilnehmende:

- PCs/Notebooks und stabiles Internet



### Besondere Relevanz: Videokonferenzsystem „Zoom“

- Nur in Zoom können tontechnisch alle relevanten Einstellungen getätigt werden.
- Zur Tonübertragung der Töne im Raum muss in der Audio-Einstellung die „**Unterdrückung der Hintergrundgeräusche**“ auf **niedrig** gestellt werden.



## Aufbau und Betreuung

Die Technik muss einmal vollständig aufgebaut und eingerichtet werden. Zum Aufbau sollte ein:e IT-Techniker:in bzw. ein:e Handwerker:in mit einbezogen werden. Zur Einrichtung der Audio-Einstellung empfiehlt es sich, je nach Größe des Raums eine:n Ton-Techniker:in mit einzubeziehen. Kursleiter:innen und Mitarbeiter:innen müssen im Umgang mit der Technik geschult werden. Eine ordentliche Beschriftung (v.a. des Mischpults), eine beiliegende Anleitung und regelmäßige Wartungen sind notwendig.



Fotos: vhs Regensburger Land



## Alternativen

### KAMERA:

- Vielfältige Variationsmöglichkeiten von Weitwinkel-Webcams oder Dokumentenkameras je nach Raumgröße.
- Autotracking-Kameras sind derzeit noch nicht empfohlen, da sie derzeit noch zu langsam reagieren. Ihre Weiterentwicklung ist abzuwarten.

### VIDEOKONFERENZSYSTEM:

- Es wird Zoom empfohlen. In anderen Systemen (z.B. BigBlueButton) können Audioeinstellungen nicht präzise genug vorgenommen werden.
- Inwiefern Zoom X in der vhs.cloud die notwendigen Anforderungen erfüllt, kann derzeit nicht gesagt werden (Stand: Juni 2023).

### AUF- UND EINBAU:

- Abschließbare Schränke statt offener Regale, damit die technischen Geräte nicht offen zugänglich sind.
- Rollwägen für mobilere Nutzungsmöglichkeiten.

### TEILNEHMENDEN-ZAHLEN:

- Individuelle Entscheidung, ob Online-Teilnehmende ausschließlich online teilnehmen dürfen (höhere Teilnehmenden-Zahl) oder die Online-Variante ein Zusatzangebot für die Präsenz-Teilnehmenden wird.

## Fazit



- Ton und Musik sind vor Ort und online mit dieser Technik gut zu verstehen.
- Nach einmaliger Einrichtung und guter Schulung ist die Anwendung verhältnismäßig leicht.
- Kursleitende müssen selbst nichts mitbringen und lediglich die Geräte im Raum bedienen.
- Installierte Audiatechnik kann in reinen Präsenzkursen genutzt werden, ohne dass ein PC erforderlich ist.



- Je nach Raumsituation (Spiegel etc.) kann es dazu kommen, dass die Präsenzteilnehmenden im Video zu sehen sind.
- Die Technik erfordert relativ viel Platz und muss individuell eingerichtet werden.
- Nicht zur mobilen Nutzung in fremden Räumen geeignet.

Arbeitsaufwand Umsetzung	
Finanzieller Aufwand	